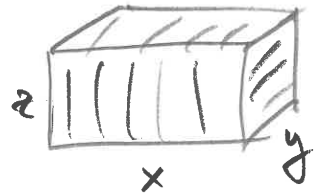


Bsp für lokale Extremstellen  
unter Nebenbedingungen

Sei es ein quaderförmiger Kasten zu bauen  
mit gegebener Oberfläche = 6 und  
maximalem Volumen.



Natürlich vermutet man, daß der  
Kasten dann ein Würfel sein  
sollte. Das wollen wir  
bestätigen.

Als Bestätigung genüge uns,  
eine lokale Maximalstelle vorliegen  
zu haben (da unsere Methoden  
nicht mehr hergeben).

Seien also die Kantenzlängen  
des Kastens  $x, y, z$ ,

Sein Volumen ist  $xyz$ ,

Seine Oberfläche ist  $2xy + 2yz + 2xz$ ,

Also:

$$f: \mathbb{R}_{>0} \times \mathbb{R}_{>0} \times \mathbb{R}_{>0} \longrightarrow \mathbb{R}:$$

$$(x, y, z) \longmapsto f(x, y, z) := xyz$$

$$g_1: \mathbb{R}_{>0} \times \mathbb{R}_{>0} \times \mathbb{R}_{>0} \longrightarrow \mathbb{R}:$$

$$(x, y, z) \longmapsto g_1(x, y, z)$$

$$:= 2xy + 2yz + 2xz - 6$$

$$g := (g_1)$$

Gesucht: Lokale Extremstellen von  
 $f$  unter Nebenbedingung  $g = 0$ ,

Die Gradienten sind

$$\nabla_f(x, y, z) = \begin{pmatrix} yz \\ xz \\ xy \end{pmatrix},$$

$$\nabla_g(x, y, z) = \begin{pmatrix} 2y + 2z \\ 2x + 2z \\ 2x + 2y \end{pmatrix}$$

Das Lagrange - Gleichungssystem ist:

$$yz = \lambda_1 (2y + 2z) \quad (1)$$

$$xz = \lambda_1 (2x + 2z) \quad (2)$$

$$xy = \lambda_1 (2x + 2y) \quad (3)$$

$$2xy + 2yz + 2xz - 6 = 0 \quad (4)$$

Da  $x, y, z > 0$ , muss  $\lambda_1 \neq 0$  sein.

19.06.204

Die Differenz  $x \cdot (1) - y \cdot (2)$  gibt:

$$\begin{aligned} 0 &= 2\lambda_1 (\cancel{xy} + xz - \cancel{yx} - yz) \\ &= 2\lambda_1 (x - y)z \end{aligned}$$

Es folgt  $x = y$ , da  $\lambda_1 \neq 0$   
und  $z > 0$ .

Die Differenz  $x \cdot (1) - z \cdot (3)$  gibt

$$\begin{aligned} 0 &= 2\lambda_1 (xy + \cancel{yz} - \cancel{zx} - zy) \\ &= 2\lambda_1 (x - z)y \end{aligned}$$

Es folgt  $x = z$ , da  $\lambda_1 \neq 0$   
und  $y > 0$ .

Somit ist  $x = y = z$ .

Aus (4) ... wird  $6x^2 = 6$ ,

wegen  $x > 0$  also  $x = 1$ .

Wir haben die folgende Flachstelle  
unter Nebenbedingung  $g = 0$

erhalten:

$$(1, 1, 1), \text{ mit } \lambda_1 = \frac{1}{4}$$

Probe: Setzt man im

Lagrange - Gleichungssystem

$$x = 1, y = 1, z = 1, \lambda_1 = \frac{1}{4},$$

so erhält man 4 erfüllte

Gleichungen.

$$\text{Auch ist das } N(1, 1, 1) = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix}$$

von Rang 1, wie gewünscht

Nun hätten wir noch gerne  
an dieser Stelle eine lokale

Maximalstelle unter Nebenbedingung  
 $g = 0$  vorliegen.

Wir bilden die Hessematrizen

$$H_f(x, y, z) = \begin{pmatrix} 0 & z & y \\ z & 0 & x \\ y & x & 0 \end{pmatrix}$$

$$H_{g_1}(x, y, z) = \begin{pmatrix} 0 & 2 & 2 \\ 2 & 0 & 2 \\ 2 & 2 & 0 \end{pmatrix}$$

Es wird

$$H := H_f(1, 1, 1) - \underbrace{\lambda}_{\frac{1}{4}} H_{g_1}(1, 1, 1) = \begin{pmatrix} 0 & \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & 0 & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & \frac{1}{2} & 0 \end{pmatrix}$$

Es ist  $N(1,1,1) = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix}$ .

Das LGS  $(4 \ 4 \ 4 \ | \ 0)$  führt auf

$U := \begin{pmatrix} -1 & -1 \\ 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$ , Es wird

$U^t H U$

$$= \begin{pmatrix} -1 & 1 & 0 \\ -1 & 0 & 1 \end{pmatrix} \underbrace{\begin{pmatrix} 0 & 1/2 & 1/2 \\ 1/2 & 0 & 1/2 \\ 1/2 & 1/2 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -1 & -1 \\ 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}}_{\begin{pmatrix} 1/2 & 1/2 \\ -1/2 & 0 \\ 0 & -1/2 \end{pmatrix}}$$

$= \begin{pmatrix} -1 & -1/2 \\ -1/2 & -1 \end{pmatrix}$ . Wegen der

Hauptminoren  $\det(-1) = -1 < 0$  und ...

$$\det \begin{pmatrix} -1 & -\frac{1}{2} \\ -\frac{1}{2} & -1 \end{pmatrix} = \frac{3}{4} > 0$$

ist  $u^t H u$  negativ definit.

Also ist

$$(1, 1, 1)$$

eine lokale Maximalstelle

unter Nebenbedingung  $g=0$ .

Das ist der erwartete Würfel:

